



# **UN GLOBAL COMPACT**

COMMUNICATION ON PROGRESS

**KLEINER GMBH STANZTECHNIK**

02/2016 – 02/2017



WE SUPPORT



## ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gegründet wurde die KLEINER GmbH 1985 von Thomas und Joachim Kleiner. Seit dieser Zeit wächst das Unternehmen kontinuierlich und verbindet die langjährige Erfahrung bei Hochleistungsstanzwerkzeugen und Präzisionsstanzteilen mit neuen Technologien und Entwicklungen. Mit seinen qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt und produziert KLEINER für die Automobil-, Kunststoff, Elektro-, Medizintechnik- und Elektronikindustrie. Das Produktportfolio reicht inzwischen vom Mikrostanztteil und Schnappscheiben über bestückten Stanzgittern bis hin zu Lösungen für Hochstromkontaktierung bei Photovoltaikanlagen oder Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Bei der Produktion legt das Unternehmen Wert auf ressourcenschonende und umweltfreundliche Herstellungsverfahren. Klima-, Umweltschutz und Energieeffizienz sind feste Bestandteile der Unternehmenspolitik. Denn nur durch dauernde und konsequente Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte kann wirtschaftlicher Erfolg nachhaltig garantiert werden.

Die KLEINER GmbH legt hiermit den jährlichen Fortschrittsbericht im Rahmen des „Global Compact“ der Vereinten Nationen vor. Das Unternehmen hat sich 2012 dem UN Global Compact angeschlossen. Der Global Compact ist das weltweit größte und vor allem wichtigste Netzwerk für verantwortungsbewusste Unternehmen, in dem man sich öffentlich zu den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung und gesellschaftlicher Verantwortung bekennen kann. Obgleich wir lediglich ein mittelständisches Unternehmen sind, sehen wir große Bedeutung in globaler Unternehmensverantwortung und teilen die Vision der Vereinten Nationen zu globalem Frieden, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Die zehn Prinzipien finden sich aus diesem Grund in unserer Unternehmensphilosophie sowie den generellen Managementsystemen wieder.

Mit dem vorliegenden Fortschrittsbericht 2017 erneuern wir unsere Bekenntnis zum UN Global Compact und zur weiterhin aktiven Förderung der formulierten Ziele in unserem Einflussbereich.

Pforzheim, den 10.02.2017



Thomas und Joachim Kleiner  
Geschäftsführende Gesellschafter der KLEINER GmbH Stanztechnik



## A. Menschenrechte

### Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und achten und

### Prinzip 2:

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mit schuldig machen.

---

## ASSESSMENT, POLICY, GOALS

Der Schutz und die Förderung der Menschenrechte im Rahmen unserer Möglichkeiten als mittelständisches Unternehmen ist Teil unserer Unternehmensstrategie. Dabei gilt für uns die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte als richtungsweisend. Die daraus resultierenden Standards sind in Deutschland durch die Gesetze verbindlich geregelt.

## IMPLEMENTATION

Die Geschäftsführung der KLEINER GmbH legt die Grundsätze und Ziele des Unternehmens fest und achtet dabei auf die Beachtung der Menschenrechtsstandards. Des Weiteren haben wir nicht nur Einfluss auf unser Kerngeschäft am Produktionsstandort Pforzheim in Deutschland, sondern auch auf unsere Lieferkette. Im Zuge unserer Lieferantenqualifizierung vergewissern wir uns aus diesem Grund, dass keine Materialien einsetzen werden, durch deren Handel Armeen finanziert werden, die gegen legitime Regierungen kämpfen und Menschenrechtsverletzungen begehen (Conflict Materials).

## MEASUREMENT OF OUTCOMES

Das obere Management überprüft regelmäßig, ob es zu Verletzungen der Menschenrechtsstandards im Geschäftsbereich der KLEINER GmbH kommt. Zur Prüfung der Geschäftsbeziehungen mit den wichtigsten Lieferfirmen gehört, dass mittels eines Schreibens auf die Problematik von Conflict Materials hingewiesen und um eine schriftliche Erklärung gebeten wird. Dabei verpflichten sich unsere Lieferanten, dass die eingesetzten Vorprodukte nicht aus den entsprechenden Staaten stammen. Alle unterzeichneten Erklärungen werden bei uns intern archiviert und überwacht.



Es wird außerdem Wert darauf gelegt, Lieferanten aus Deutschland zu wählen. Dadurch kann davon ausgegangen werden, dass die Menschenrechtsstandards, aufgrund der strengen gesetzlichen Vorschriften in Deutschland, strikt befolgt werden. Im Zuge der Geschäftstätigkeit der Jahre 2016 / 2017 hat die KLEINER GmbH keine Kenntnisse über Menschenrechtsverletzungen durch Zulieferer oder Partner erlangt.

## B. ARBEITSNORMEN

Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4:

die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit

Prinzip 5:

die Abschaffung der Kinderarbeit

Prinzip 6:

die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

---

## ASSESSMENT, POLICY, GOALS

**„Unser größtes Kapital sind unsere qualifizierten und motivierten Mitarbeiter.“**

Aus diesem Grund fördert die KLEINER GmbH ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diversen Angeboten und Leistungen. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem die Themen des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes sowie Chancengleichheit, Integration von behinderten Menschen, Gesundheit + Sicherheit sowie Aus- + Weiterbildung.

## IMPLEMENTATION

Die genannten Themen bzw. Grundsätze der KLEINER - Geschäftspolitik spiegeln sich in folgenden sozialen Strukturmerkmalen wider:



- **Chancengleichheit**

Ungeachtet ihrer ethischen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Nationalität, sozialer Herkunft, Behinderung und sexueller Orientierung bewahren wir die Chancengleichheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die politischen oder religiösen Überzeugungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achten wir, sofern diese auf demokratische Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruhen. Die KLEINER GmbH Stanztechnik wurde in diesem Zusammenhang 2015 in Düsseldorf mit dem 1. Preis des DEICHMANN-Förderpreises für Integration in der Kategorie „Berufliche Förderung durch Unternehmen“ ausgezeichnet. Das Unternehmen bietet Jugendlichen, die längerfristig keiner geregelten Beschäftigung nachgegangen sind oder eine schlechte Schulbildung haben, einen Ausbildungsplatz an und ermöglicht ihnen somit eine zweite, berufliche Chance.

- **Integration von behinderten Menschen**

Die Förderung und Integration von behinderten Menschen in unser Unternehmen und die respektvolle Zusammenarbeit stellen wesentliche Grundsätze unserer Unternehmenskultur dar. So pflegen wir die aktive Kooperation mit der Lebenshilfe vor Ort und setzen behinderte Personen im Rahmen ihrer körperlichen und psychischen Möglichkeiten im Unternehmen ein.

- **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Wir treffen Maßnahmen zur Gewährleistung der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz, damit gesundheitsgerechte Beschäftigungsbedingungen gewährleistet werden können. Die Sicherheit am Arbeitsplatz und die körperliche Unversehrtheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns hohe Priorität. Hierzu zählt unter anderem das Angebot der medizinischen Betreuung durch unseren Betriebsarzt (z.B. Untersuchungen wie Seh- und Hörtests). Seit 2015 ist KLEINER nach OHSAS 18001 (Occupational Health- and Safety Assessment Series) zertifiziert. Ein Zertifikat, welches dem Arbeits- und Gesundheitsschutz aller Mitarbeitenden dient. KLEINER überprüft ferner regelmäßig, ob ihre Zulieferer den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn nach dem MiLoG bezahlen. Dies wird auch zur Nachvollziehbarkeit archiviert.



- **Qualifizierung | Aus- und Weiterbildung**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt, durch die sie die Möglichkeit haben, ihr berufliches und fachliches Wissen zu erweitern und zu vertiefen. Durch die Implementierung eines fortlaufenden Personalentwicklungsprozesses wurden im vergangenen Geschäftsjahr verschiedene interne und externe Schulungsmaßnahmen durchgeführt. Im Resort Ausbildung werden unsere Auszubildenden zusätzlich für die Aufgabe des Ausbildungsbotschafters in Schulen der Region freigestellt und unterstützt. Alle Aktivitäten dieses Bereiches werden seit 2016 zusätzlich in der internen Akademie, den so genannten KLEINER-XPerts, gebündelt. So ist immer unser Ziel für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter passgenaue Bildungsangebote und Zertifizierungen zu finden. Dabei bieten wir mittlerweile verstärkt sowohl interne Trainings, zum Beispiel Softwareschulungen oder Workshops rund um die Themen Kommunikations- und Konfliktmanagement, als auch wie gehabt externe Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Die KLEINER GmbH war weitergehend im Jahr 2015 Preisträger beim Wettbewerb „Vielfalt gelingt – Gute Ausbildung für junge Migrant/innen“ des Landes Baden-Württemberg.

## **MEASUREMENT OF OUTCOMES**

Zur Gewährleistungen der Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutzes wurden mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KLEINER GmbH zu Sicherheitsbeauftragten bestellt. Den Beauftragten wurden eindeutige Verantwortlichkeiten übertragen. Des Weiteren kontrolliert die Geschäftsführung jährlich die Entwicklung der Personalgrundsätze und Personalverfahren. Ebenso findet die Kontrolle durch diverse externe Audits statt, welche von Geschäftspartnern durchgeführt werden. Die Umsetzung von Schulungen sowohl extern als auch intern wird anhand der folgenden Kostenaufstellung überprüft. Feedback zu den internen Schulungen wird anhand von ausgearbeiteten Umfragebögen am Ende einer jeder Weiterbildungsmaßnahme eingeholt.



#### Schulungskosten aus dem GJ 2015/16:

	INTERN	EXTERN	GESAMT
2014/2015	48.380 €	45.790 €	<b>94.170 €</b>
2015/2016	80.000 €	65.000 €	<b>145.000 €</b>

Die höheren Schulungskosten zeigen auf, dass verstärkt in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter investiert wurde. Dabei stieg der finanzielle Aufwand um 54%. Gerade der Anstieg der internen Schulungskosten spiegelt die Einführung der KLEINER-XPerts wider.



## C. UMWELTSCHUTZ

### Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

### Prinzip 8:

Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

### Prinzip 9:

die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu fördern.

---

## ASSESSMENT, POLICY, GOALS

Themen wie der Klimawandel und die Erderwärmung sind allgegenwärtig und aktueller denn je. Gerade deshalb ist nachhaltiges Wirtschaften fest in unserem Leitbild verankert. Dabei zählen nicht nur ökonomische, sondern vor allem ökologische und soziale Aspekte bei KLEINER eine wichtige Rolle. Heute erfüllt das Unternehmen die Standards nach ISO 9001, ISO/TS 16949, ISO 14001 und ISO 5000. Zusätzlich wurde KLEINER im letzten Jahr durch das renommierten Entsorgungsunternehmens Alba Nordbaden GmbH mit dem „Certificate resources SAVED 2015“ ausgezeichnet. In diesem Zusammenhang werden kontinuierlich energieeffiziente, umwelt- und ressourcenschonende Produktionsverfahren und Technologien eingesetzt, um so unter anderem den Themen Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, Reduzierung von Abfällen oder Steigerung von Energieeinsparungen stets gerecht werden zu können.

### Auszug der Mission:

- Wir wollen die Umwelt sowie soziale und ökonomische Ressourcen für das Wohl zukünftiger Generationen schützen
- Wir werden konsequent energieeffiziente, umwelt- und ressourcenschonende Produktionsverfahren und Technologien einsetzen, überprüfen und somit die Energieeffizienz kontinuierlich verbessern
- Das Unternehmen verpflichtet sich, alle relevanten Gesetze und Bestimmungen einzuhalten und stets im Sinne der Unternehmensethik zu handeln.



## IMPLEMENTATION

Die Maßnahmen, die im Rahmen des Umweltschutzes durchgeführt werden können der folgenden Tabelle entnommen werden. Diese ist fester Bestandteil unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichtes:

ZIEL	MASSNAHME	TERMIN	STATUS
<b>DIMENSION - ENERGIE</b>			
Rezertifizierung nach ISO 50001	Pflege und Ergänzung des Energiemanagementsystems	März 2016	●●●●
Reduzierung des Verbrauchs während der produktionsfreien Zeit um mind. 5 %	Kontinuierlich zeitlich begrenzte Abschaltung der Klimaanlage in einzelnen Bereichen	2017	●●○○ Zeitprogramme zur Abschaltung von Maschinen + Anlagen bei Nacht und Wochenende <b>Umbau wird aktuell ausgeführt</b> Steuerung der Lüftungsanlage wird 2017 installiert. Aktuell: manuelle Handhabung
	Geordnete Abschaltung von Maschinen in unterschiedlichen Betriebszuständen	2018	●○○○
	Netztrennung von nicht benötigten Maschinen und Anlagenteilen	2017	●●●●
	Geordnete Abschaltung der Druckluft in diversen Betriebszuständen bzw. bei Nichtbenutzung der Anlagen	2018	●●○○ Händische Umsetzung erfolgt bereits 2016 wurden Absperrvorrichtungen eingebaut
	Verpflichtung der Mitarbeiter nicht benötigte Verbräuche abzuschalten	seit 2013	●●●○ Arbeitsanweisung wurde veröffentlicht
	Einbau einer Anlage zur Temperaturregelung der Fußbodenheizung	2017	●●●○ Anlage wurde Anfang 2017 in Betrieb genommen. Feinabstimmung muss noch erfolgen
Umstellung des Strombedarfs auf erneuerbare Energiequellen	Einsatz energieeffizienter Leuchtmittel	2018	●●●○ Umsetzung im Werkzeugbau erfolgt Stanztechnik + Servicecenter werden aktuell umgesetzt



ZIEL	MASSNAHME	TERMIN	STATUS
<b>DIMENSION - UMWELT</b>			
Einsparung von CO2	Zeitlich begrenzte Abschaltung der Klimaanlage in den einzelnen Bereichen	kontinuierlich	
Rezertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2009	Pflege und Ergänzung des Umweltmanagementsystems	März 2016	....
Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema Umweltschutz	Durchführung von Schulungen	kontinuierlich	...o
Reduzierung der Gefahrstoffanzahl um 5%	Prüfung der Gefahrstoffe anhand des Katasters und Einführung von Substitutionsprüfungen	kontinuierlich	
Optimierung der Abfalltrennung im Bürobereich	Kontrolle der Abfallsammlung	kontinuierlich	...o Wiederholte Auszeichnung durch Abfallentsorger
Papierloses Büro - Reduktion des Papierverbrauchs	Digitale Archivierung	2017	...o Konstruktionsdaten wurden digitalisiert
<b>DIMENSION - RECHTLICHE GRUNDLAGEN</b>			
Rechtskataster	Detaillierte Anpassung des Rechtskatasters an die Anforderungen der KLEINER GmbH	alle 3 Monate	

## MEASUREMENT OF OUTCOMES

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Energiekosten und des Gedankens der Ressourcenschonung führte die KLEINER GmbH 2013 ein Energiemanagementsystem ein, das in das bereits bestehende „Integrierte Managementsystem: Qualität, Umwelt und Sicherheit“ implementiert wurde. Einer der Hauptaufgaben dieser Abteilung ist die Umsetzung und Überwachung aller Maßnahmen im Bereich Energie und Umwelt.

Die Ergebnisse und Kennzahlen sind im Energiebericht des Unternehmens zusammengefasst und entsprechend aufbereitet. Eine zusätzliche Kontrolle findet durch diverse Audits statt.



# ENERGIEBERICHT 2016

## 1. ALLGEMEINE UNTERNEHMENSANGABEN

KLEINER GmbH Stanztechnik - Standorte Pforzheim und Eisingen

## 2. ANWENDUNGSBEREICH DES ENERGIEMANAGEMENTSYSTEMS

Das Energiemanagement erstreckt sich über die Werke Pforzheim und Eisingen. Die Energieträger sind Strom und Gas. Der Geltungsbereich ist im Dokument AA 112 dokumentiert.

## 3. ENERGIENUTZUNG

### Werk Pforzheim: 01.07.2015 – 30.06.2016

Strom: 2.650.814 kWh Reduzierung von: 12.127 kWh

Gas: 6.836 kWh Reduzierung von: 55.660 kWh

**Bewertung:** Der geringere Gasverbrauch wurde durch den milden Winter, sowie durch den Umbau des Kaltwassersatzes begünstigt.

### Werk Eisingen: 01.07.2015 – 30.06.2016

Strom Gesamtgebäude: 301.078 kWh

Strom Montagegruppe: 78.407 kWh

Haustechnik: 170.250 kWh

Stromverbrauch Vermietung: 51.704 kWh

Reduzierung von: 206.191 kWh

**Bewertung:** Reduzierung durch Einstellung der Produktion.

Gas: 171.934 kWh

Mehrverbrauch von: 61.658 kWh

**Bewertung:** Höherer Gasverbrauch bedingt durch die Nutzung der Büroflächen, die zuvor leer standen und nicht genutzt wurden.



### 3.1 Angaben zur Energienutzung

#### Werk Pforzheim:

**Strom:** Betrieb der Produktionsmaschinen (Stanz-, Erodier-, Schleif-, Fräsmaschinen sowie deren Peripheriegeräte), Querschnittstechnologie (Klimageräte, Lüftungsanlagen, Kältemaschine, Druckluftherzeuger, Beleuchtung), Datenverarbeitungsgeräte, Erwärmung des Brauchwasser

**Heizung:** Abwärme Nutzung der Kältemaschine und der Druckluftherzeuger, Zusatzheizung mit 2x 60 KW Gas-Thermen.

#### Werk Eisingen:

**Strom:** Betrieb der Baugruppengeräte, Beleuchtung, Querschnittstechnologie (Druckluftherzeuger, Kältemaschine), Erwärmung des Brauchwasser

**Heizung:** Gasheizung, sowie die Abwärme Nutzung der Kältemaschine

### 3.2 Auswertungen zur Energienutzung

Aussagen zur Energienutzung ähnlicher Betriebe (vergleichbarer Maschinenpark o.ä.) sind nicht veröffentlicht. Es können nur die Werke Pforzheim und Eisingen verglichen werden.

## 4. ENERGIEKOSTEN

Aufstellung der angefallenen Energiekosten getrennt nach Energieträger

#### 4.1 Stromkosten

Pforzheim:	394.098,00 €	Einsparung:	4.885,00 €
Eisingen:	49.105,00 €	Einsparung:	36.154,00 €

#### 4.2 Gaskosten

Pforzheim:	511,00 €	Einsparung:	5.224,26 €
Eisingen:	8.976,25 €	Mehrverbrauch:	3.085,23 €



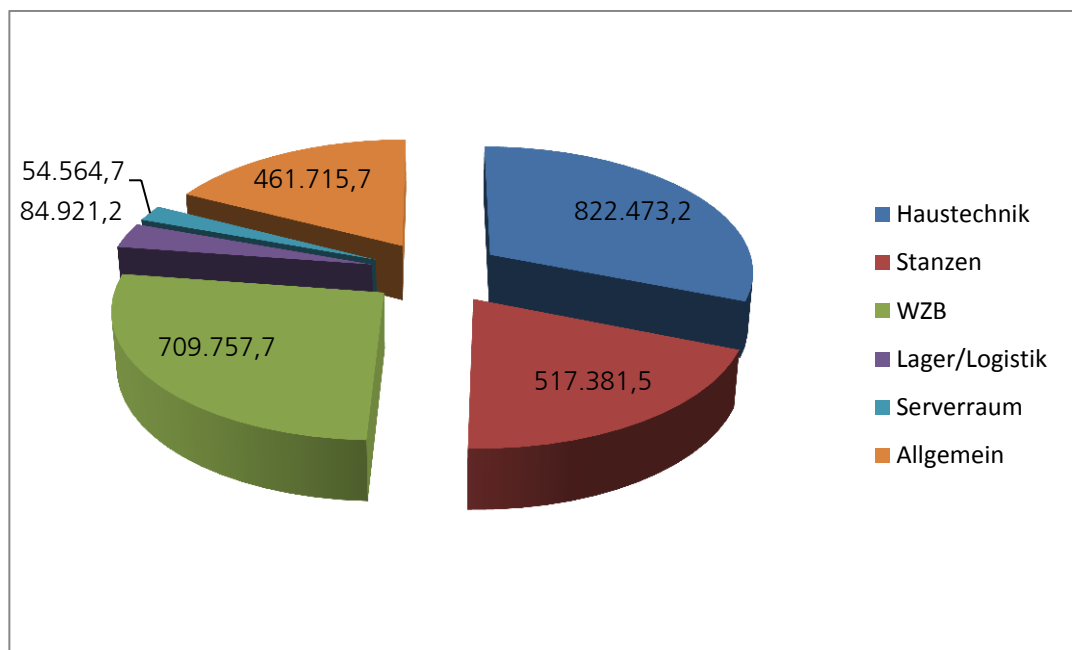
## 5. ENERGIEVERBRAUCHER

Bereich	Pforzheim	Eisingen
Stanzen/ Inst.	Strom, Druckluft	Nicht vorhanden
Baugruppe	Nicht vorhanden	Strom, Druckluft
Haustechnik	Strom	Strom
WZB	Strom, Druckluft	Nicht vorhanden
IT	Strom	Strom
LOG	Strom	Nicht vorhanden
Verwaltung	Strom	Nicht vorhanden
Heizen	Gas, Abwärme	Gas

## 6. ENERGIEFLUSSDIAGRAMM

Nach dem Einbau des Messstellennetzes, können die Verbräuche an den einzelnen Orten, dem Bedarf zugeordnet werden.

Energieeinsatz vom Strom in den einzelnen Bereichen Pforzheim:





### Vergleich des Stromfluss in den einzelnen Bereichen zum Vorjahr:

**Haustechnik:** Zunahme von ca. 70.000 kWh

**Gründe:** Erhöhter Druckluftbedarf, erhöhter Luftdurchsatz der Lüftungsanlagen

**Stanzen:** Minderverbrauch von ca. 40.000 kWh

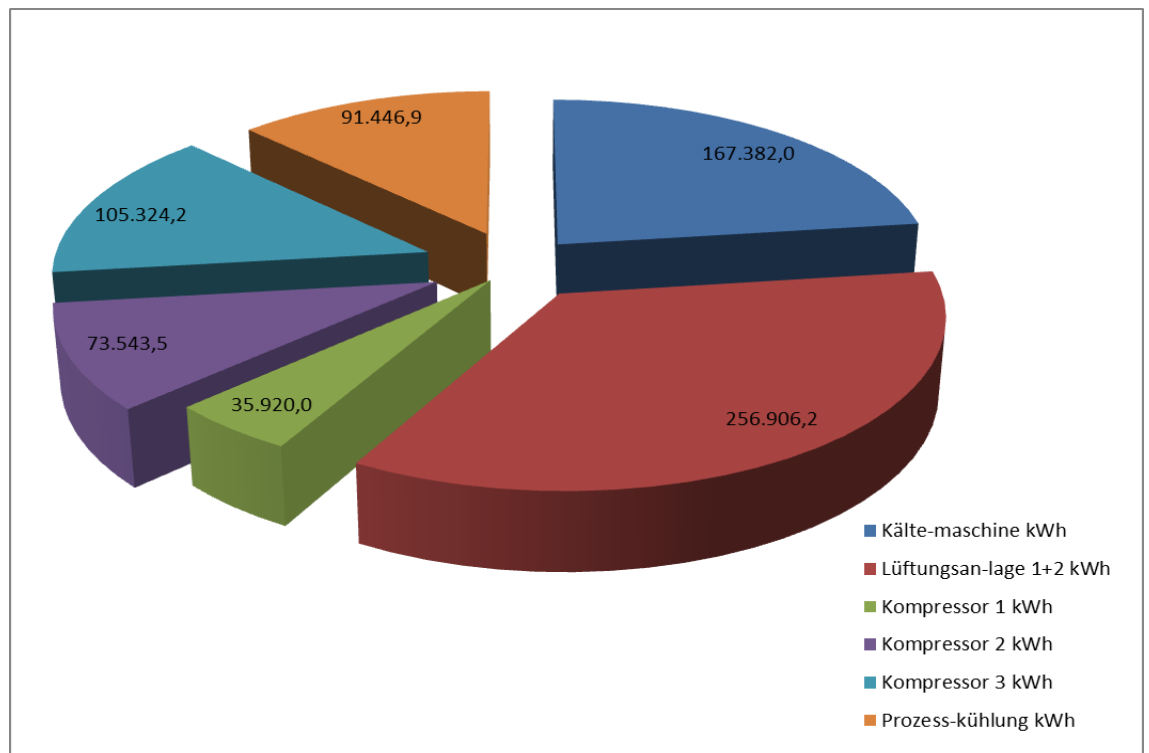
**Gründe:** geringere Stückzahlen, besseres Abschalten der Anlagen bei Nichtbetrieb

**Werkzeugtechnik:** Erhöhter Verbrauch von ca. 24.000 kWh

**Gründe:** Bessere Auslastung, neuere stärkere Maschinen

**Allgemein:** Verringerung durch bewussteren Umgang, Austausch von Beleuchtung gegen LED- Technik

### Aufteilung der Energieverbrauchern in der Technikzentrale Produktion:



### Mehrverbrauch durch folgende Faktoren:

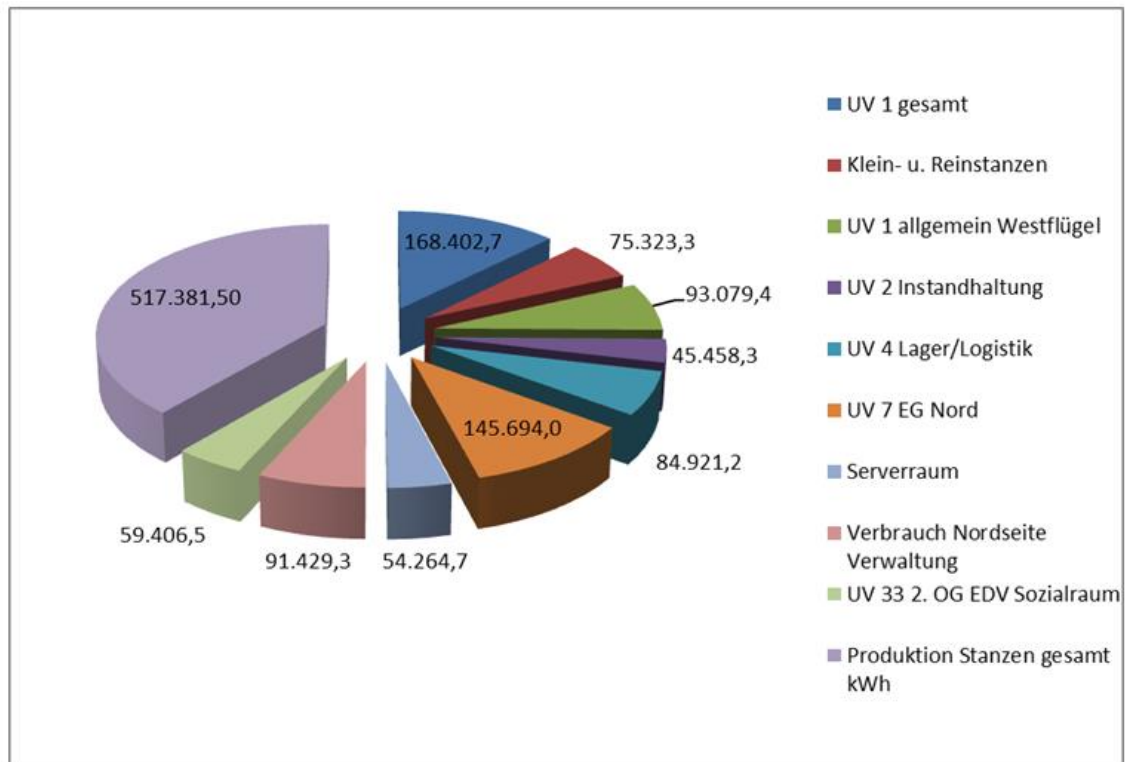
- Lüftungsanlagen wurden im Winter, sehr mild, nicht heruntergeregelt erhöhter Luftdurchsatz.
- Druckluftverbrauch hat sich um 8% erhöht, dadurch höherer Strombedarf 13%.
- Kältemaschine und Prozesskühlung erhöhter Bedarf ca. 9% durch warme Witterung im Sommer.



## Aufteilung der Hauptverteilung Stenzen in die einzelnen Bereichen:

In dieser Hauptverteilung wird alles erfasst, was im Produktionsgebäude verbraucht wird. Bei Produktion Stenzen sind alle Anlagen, außer den Periphäriegeräten erfasst und notiert. Bei UV 33 werden die Klimageräte vom Groß-, Rein-, Klein- und Normalstanzen erfasst, dadurch der große Bedarf an Energie. Bei Nordseite Verwaltung wird alles, außer dem Serverraum von diesem Bauteil erfasst.

## Energiefluss Produktion:



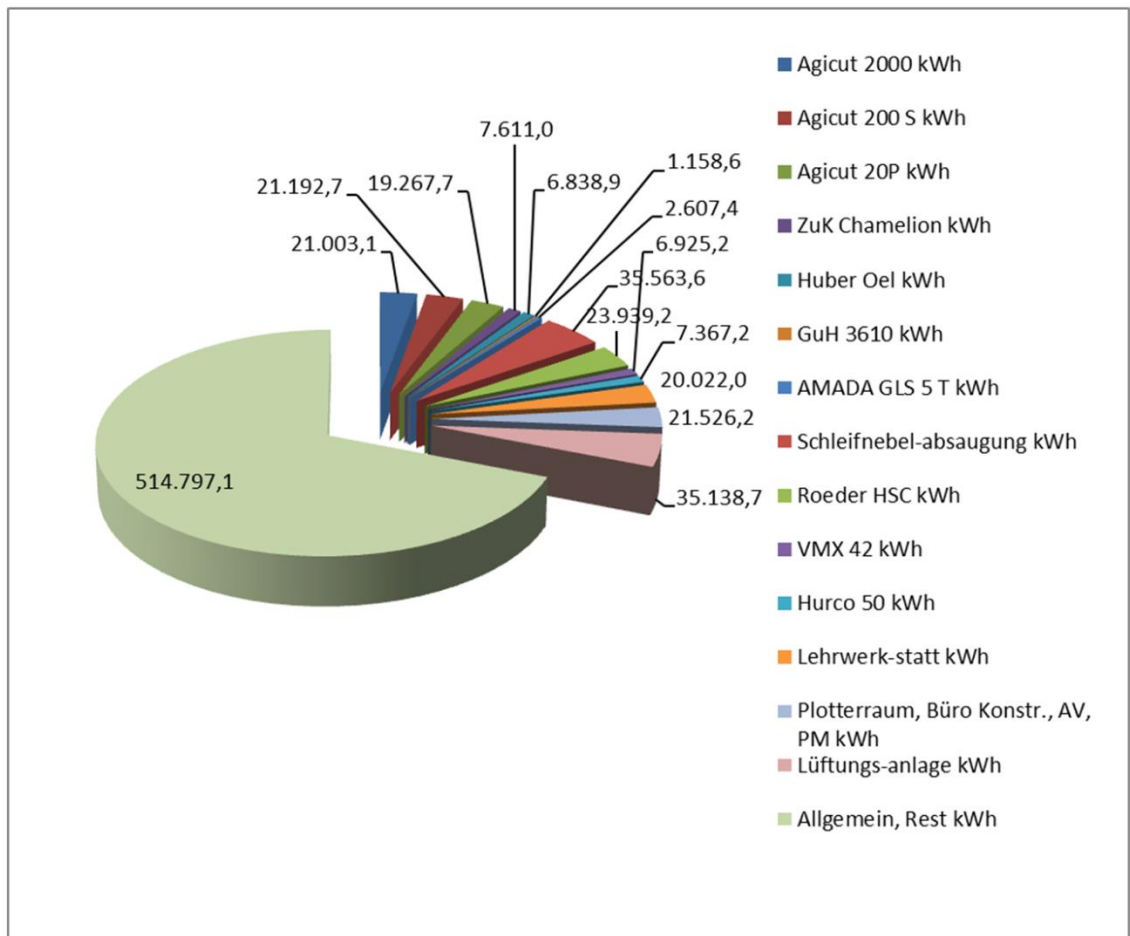
Der Minderverbrauch in der HV Stenzen wurde durch niedrigere Stückzahlen, sowie das konsequente Abschalten der Anlagen erreicht. Einsparung durch das Abschalten ca. 19.000 kWh oder etwa 46%. Die Verbräuche in den anderen Bereich blieben gleich oder sind gestiegen.



## Aufteilung der Hauptverteilung Werkzeugbau in die einzelnen Bereiche:

Hier werden nur vereinzelt Anlagen und Bereiche direkt gemessen, alles andere wird über den Allgemeinbereich erfasst, daher der große Allgemeinanteil. Über diese Hauptverteilung werden die zwei Unterverteilungen des Warenein- und ausgang erfasst.

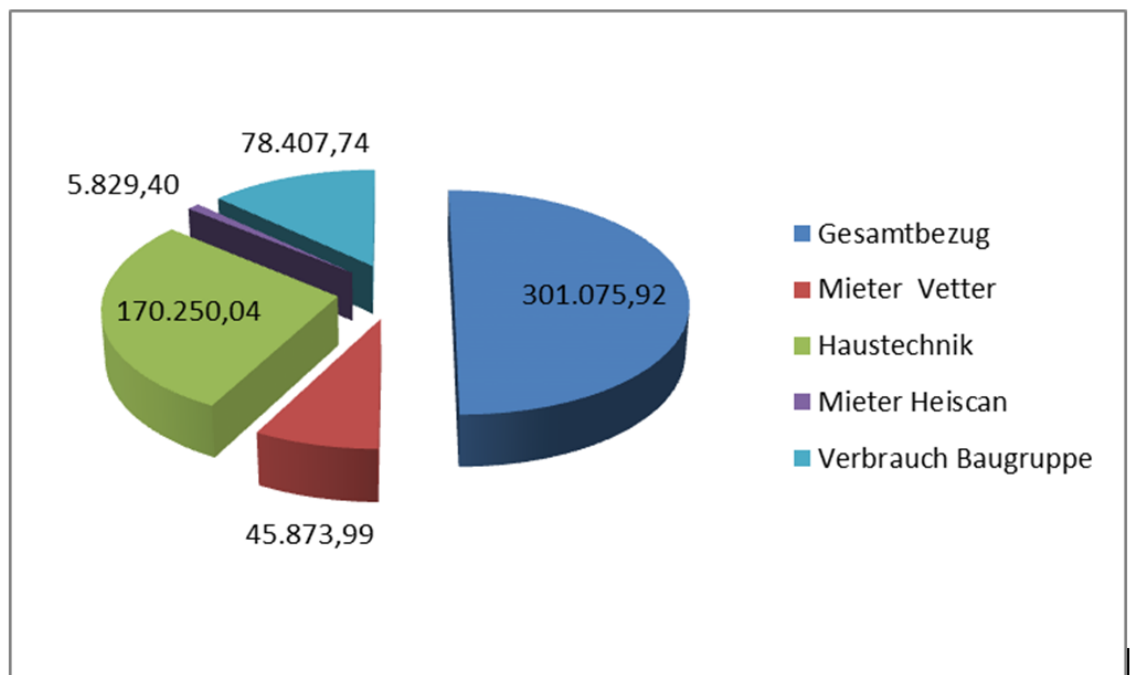
## Energiefluss Werkzeugtechnik:



Der Mehrverbrauch von ca. 4.000 kWh ist durch die höhere Auslastung bedingt. Des Weiteren wurde der Maschinenpark um die Maschine Makino IQ 300 erweitert.

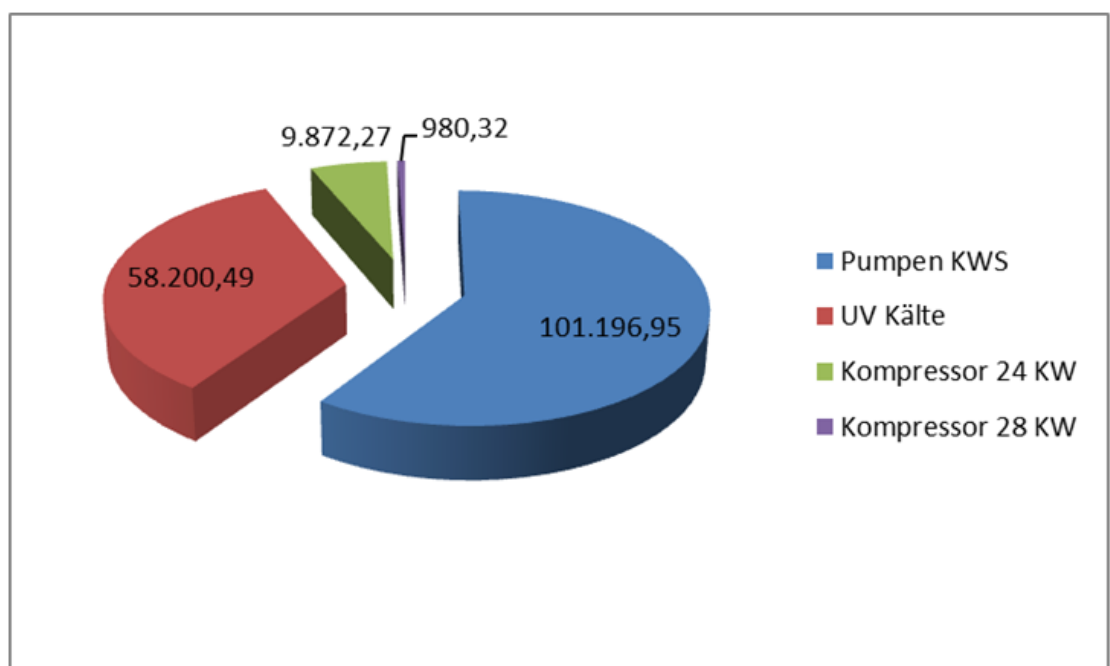


### Energieeinsatz vom Strom in den einzelnen Bereichen Eisingen:



Der Minderverbrauch in Eisingen ist durch die Einstellung der Produktion im Frühjahr 2015 bedingt.

### Energiefluss und Aufteilung in der Haustechnik





Der Energieträger Gas wird zu 100 % zum Heizen verwendet. Der Gasverbrauch in den beiden Werken ist leicht zurückgegangen. In Pforzheim um ca 11% und in Eisingen um ca. 6%. Ursache hierfür war der milde Winter. Die Mehrkosten sind mit höheren Energiekosten begründet. Beim Energieträger Strom konnte Einsparungen erzielt werden. In Pforzheim wurde trotz mehr erzeugter Teile weniger Strom benötigt.

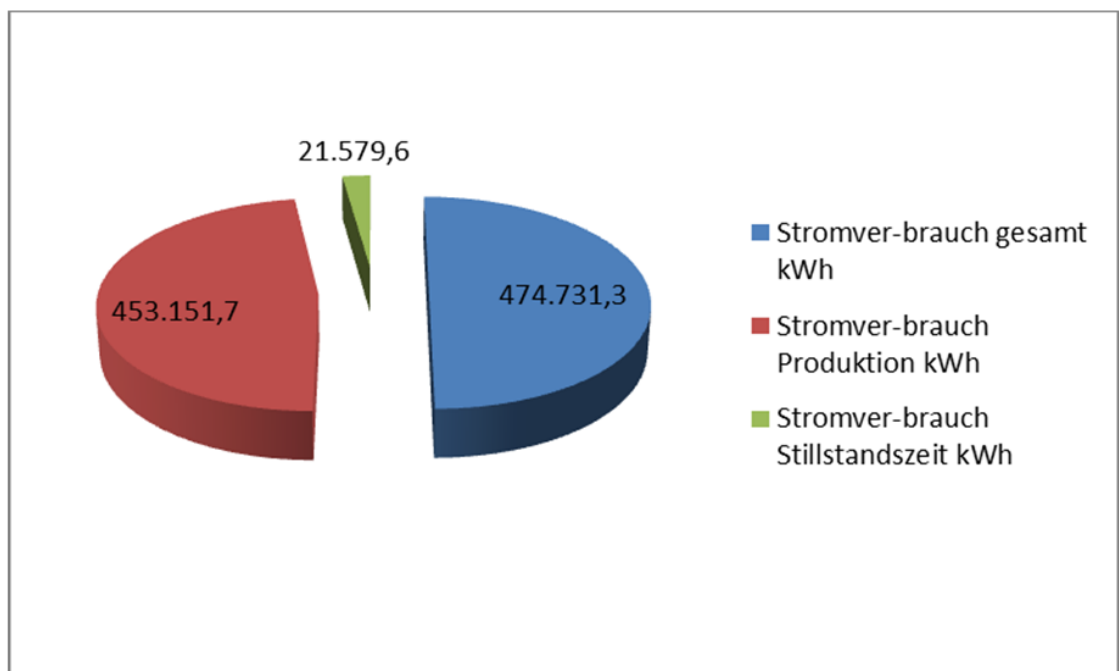
Dies ist eine Auswirkung des Messstellennetz, sowie ein bewussterer Umgang mit dem Medium Strom.

## 7. STÜCKPREISKOSTEN UND VERBRAUCH

### Kosten und Energieaufwand pro Stanzteil in Pforzheim:

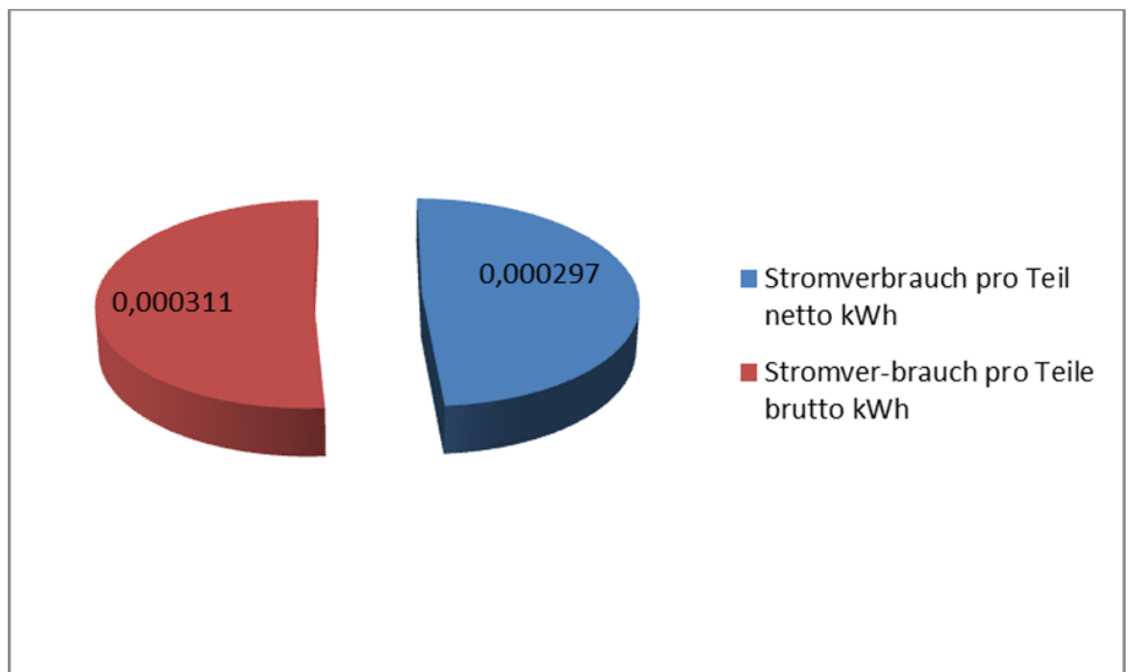
Stromverbrauch reine Produktion: 0,00297 kWh	Kosten: 0,004580 Cent
Stromverbrauch mit Standbyzeit: 0,00311 kWh	Kosten: 0,004798 Cent

### Gesamtverbrauch Produktion in kWh

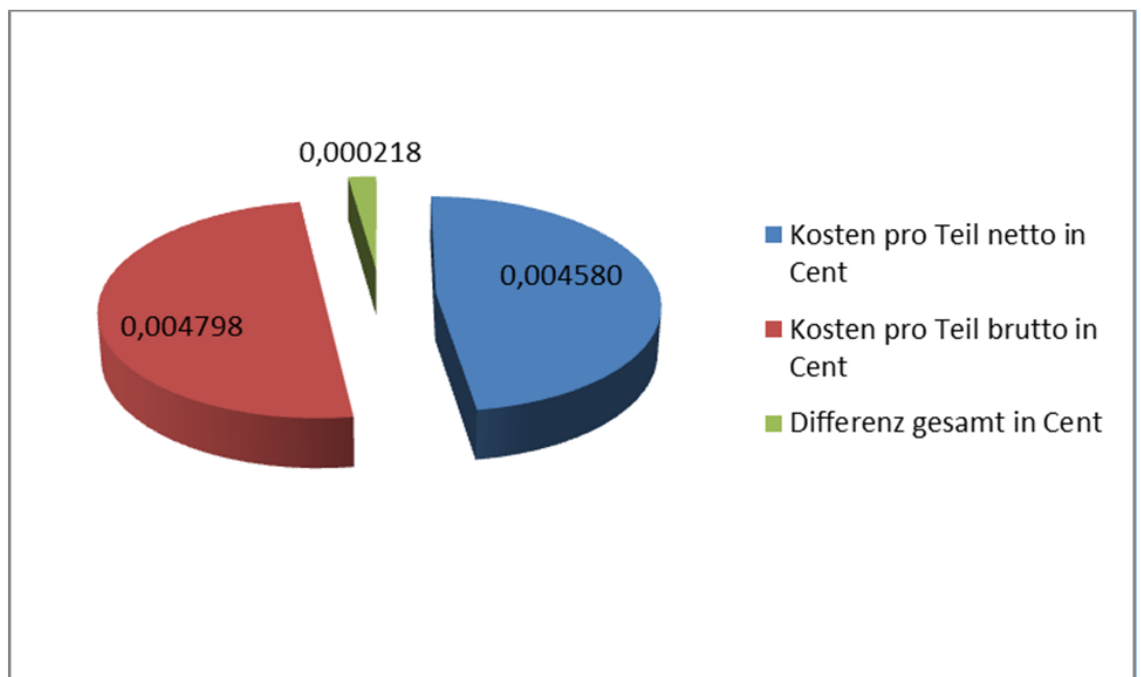




## Stromverbrauch pro Stanzgut



## Stromkosten pro Stanzgut in Cent



Der sorgsame Umgang mit der Energie Strom und dem bewussten Abschalten der Anlagen hat sich auf den Stückverbrauch ausgewirkt. Einsparungen von ca. 16 %. Kosten pro Teil ist aber durch die Umlagen letztendlich gestiegen



## 8. ENERGIEPROGNOSE / ENERGIEEINSPARZIELE

Der Strompreis erhöht sich 2017 durch die Erhöhung der EEG- Umlage um 0,526 Ct/kWh. Der Strombedarf wird aber weiter steigen, durch den Betrieb von neuen leistungsstärkeren Anlagen in der Werkzeugtechnik. Dies hat auch Auswirkung auf den Druckluftbedarf.

Diese Erhöhung soll durch Einsparmaßnahmen im Arbeitsablauf aufgefangen werden. Des Weiteren werden durch Austausch von Stromintensive Anlagen ( z.B. Beleuchtung, Steuerung der Beleuchtung mit Präsenzmelder und Tageslichtabhängiger Regelung ) versucht die Energiekosten zu reduzieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sensibilisiert, dass Sie mit der Energie bewusst umgehen sollen, (z.B. Abschalten der Anlagen bei Stillstand, nur Einschalten wenn notwendig usw.).

## 9. ZIELERREICHUNG

Ziele werden im Nachhaltigkeitsbericht sowie dem Unternehmensprogramm definiert.

## 10. RECHTLICHE UND ANDERE VORSCHRIFTEN

### 10.1 Änderungen geltender rechtlicher Vorschriften

Die aktuellen rechtlichen Vorschriften werden in der Vistra Rechtsdatenbank aktuell bereitgestellt. Ein Update erfolgt jährlich.

### 10.2 Bewertungen der Einhaltung rechtlicher Vorschriften

Die Rechtskonformität wurde stichprobenartig nach bestem Wissen und Gewissen, Stand der Technik und Regeln der Wissenschaft überprüft. Es gab keine Abweichungen.

## 11. OPTIMIERUNGSMASSNAHMEN UND GGF. KORREKTURMASSNAHMEN

Zurzeit wird die Beleuchtung in der Produktion ( Groß-/Normalstanzen und Hochregallager ) auf LED- Beleuchtung mit tageslichtabhängiger Steuerung und mit Präsenzmelder umgerüstet.



Die Flure in den Hochregalen wurde die Beleuchtung nach Benutzung geschaltet. Steuerung der Fußbodenheizung an die Bedürfnisse anpassen, Regelung mit Raumfühler und Stellgliedern für die einzelnen Räume.

## 12. NÄCHSTE SCHRITTE, EMPFEHLUNGEN

Beleuchtung in Fluren der Verwaltung, Bürobeleuchtung auf LED umrüsten. In den Büroräumen wird, sofern möglich die Beleuchtung auf Anwesenheit und tageslichtabhängige Steuerung umgerüstet.

In der Produktion sollen die Druckluftanschlüsse der Maschinen mit elektrischen Stellmotoren nachrüstet werden, wenn Anlage abgeschaltet, Druckluftzufuhr aus.



## D. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

### Prinzip 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

---

### ASSESSMENT, POLICY, GOALS

Die Standards der Korruptionsbekämpfung, die in der UN Convention against Corruption (UNAC) niedergelegt sind, sind für uns verpflichtend und richtungsweisend. Dabei bekennen wir uns öffentlich zur Null-Toleranz bei Korruption und unterstützen die Bekämpfung von Korruption, Erpressung und Bestechung.

### IMPLEMENTATION

Korruption wird bei KLEINER bei jeglichem geschäftlichen Handeln abgelehnt. Wir verzichten dabei auf Geschäfte, wenn diese lediglich mit Gesetzesübertretungen zustande kommen können. Allgemeines Ziel ist die Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit Geschäftspartnern, z.B. indem Geschenke und Einladungen auf ihre Verhältnismäßigkeit geprüft werden. 2017 wird KLEINER in diesem Zusammenhang ein Compliance Management System etablieren, um hinreichend sicherzustellen, dass Risiken für wesentliche Regelverstöße rechtzeitig erkannt werden und ggfls. Regelverstöße verhindert werden können.

### MEASUREMENT OF OUTCOMES

Im Berichtszeitraum gab es keinerlei dem Unternehmen bekannten Beanstandungen.





**KLEINER GmbH Stanztechnik**

Göppinger Straße 2-4

75179 Pforzheim | Deutschland

Fon +49 7231 6072-0

Fax +49 7231 6072-1039

[info@kleiner-gmbh.de](mailto:info@kleiner-gmbh.de)

[www.kleiner-gmbh.de](http://www.kleiner-gmbh.de)